



ZAAR

Zentrum für Arbeitsbeziehungen
und Arbeitsrecht

VORTRAGSREIHE

Donnerstag, 9. Juni 2011

18.30 Uhr

Dr. Wolfgang Lipinski

Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Freiwilligenprogramme: Alternative zum einseitigen Personalabbau?

Die vollständige PowerPoint-Präsentation
kann angefordert werden unter:

wolfgang.lipinski@bblaw.com oder unter Tel.: 089 – 35065 1133

Dr. Wolfgang Lipinski
Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht
Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Freiwilligenprogramme: Alternative zum einseitigen Personalabbau?

A. Einleitung

- I. Wo und wann kann ein Freiwilligenprogramm sinnvoll sein?
- II. Vor- und Nachteile bei Freiwilligenprogramm
 1. Vorteile bei Freiwilligenprogramm
 2. Nachteile/Gefahren bei Freiwilligenprogramm
- III. Beispiele von Freiwilligenprogrammen aus jüngster Praxis und Presse samt Abfindungshöhen oder -faktoren

B. Arbeitsrecht

- I. Beteiligung von Betriebsrat und Gewerkschaft
 1. Mitbestimmung des BR regelmäßig nach §§ 111, 112 BetrVG (Interessenausgleich und Sozialplan)
 2. Möglichkeit der Gewerkschaft zum Streik für Tarifsozialplan
 3. Unternehmen ohne Betriebsrat
 4. Übersicht über wichtigste Inhalt einer BV Freiwilligenprogramm
- II. Altersdiskriminierung/arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz
 1. Altersdiskriminierung
 2. Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz
- III. Massenentlassungsanzeige (§ 17 KSchG)
 1. Voraussetzungen, nach denen eine Massenentlassungsanzeige erforderlich ist
 2. Festlegung der Zahl der zu entlassenden AN im Verhältnis zur Zahl der beschäftigten AN

3. Steuerung des Ablaufs, so dass Massentlassungsanzeige nicht notwendig wird
4. Erfordernisse, falls Massentlassungsanzeige notwendig
5. Praktische Erfahrungen

C. Sozialversicherungsrecht

1. Wichtigste Punkte zur Sperrzeitproblematik bei Aufhebungsverträgen
2. Besonderheit Sammelentscheidung
3. Praktische Erfahrungen

D. Tatsächliche Umsetzung

- I. Kommunikation

E. Fazit/Ausblick